



05.06.2023

Die GEPA als Partnerin des 38. Evangelischen Kirchentags
(07. bis 11.06.2023 in Nürnberg)

Klimagerechtigkeit: „Jetzt ist die Zeit“

Klima-Parcours und -Schokolade
#Choco4Change Vegan – mit der GEPA Fairen Handel erleben

Wuppertal. Aufbruch wagen: Das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) „Jetzt ist die Zeit – Hoffen. Machen“ steht bei der kirchlich getragenen GEPA ganz im Zeichen von Klimagerechtigkeit. Schon seit einigen Jahren ist dies ein zentraler Schwerpunkt des Fair Trade-Pioniers, denn der Klimawandel duldet keinen Aufschub. GEPA-Geschäftsführer Peter Schaumberger: „Es ist höchste Zeit für eine sozial-ökologische Transformation: weg vom Profit um jeden Preis, hin zu einem regenerativen Wirtschaftsmodell, das die Entwicklung von Menschen und Natur in den Mittelpunkt stellt. Fairer und ökologischer Anbau zeigt nachweislich höhere Krisen-Resilienz.“

Als langjährige offizielle Partnerin des DEKT ist die GEPA wieder an vielen Stationen präsent: mit eigenem Stand 1-D08, im „Gläsernen Restaurant“ und in der DEKT-Lounge sowie am Stand der GEPA-Gesellschafter Brot für die Welt und aej. Auch die Verwaltung des DEKT bezieht Kaffee, Tee, Zucker sowie verschiedene süße Snacks ausschließlich von der GEPA und versorgt damit die Helfer*innen und die Quartierschulen. Auch viele kirchliche Einrichtungen wie etwa Tagungshäuser engagieren sich im Fairen Handel, indem sie GEPA-Produkte anbieten. Der Außer-Haus-Service der GEPA stellt dafür den entsprechenden Service wie die Einstellung von Kaffeemaschinen zur Verfügung. Weitere Infos unter www.gepa.de/ahs.

Besser fürs Klima: Fairer Handel

Am GEPA-Stand 1-D08 lädt die GEPA täglich von 10.30 bis 18.30 Uhr bei einer Tasse Kaffee in ihrer Kaffee-Ape zum Dialog ein. Besucher*innen entdecken beim Klima-Parcours mit interaktiven Elementen, wie Klimagerechtigkeit mit Handelsgerechtigkeit einhergeht und was dies am Beispiel der Dattel-Exportfirma Beni Ghreb (Tunesien) bedeutet. Durch ihre Teilnahme an einem Online-Quiz können Interessierte ihre Kenntnisse über Fairen Handel und Klimagerechtigkeit unter Beweis stellen. Zu gewinnen gibt es GEPA-Produkte wie Weihnachtsskrippen, Sneaker-Socken, Deko-Steine oder Kaffeeproben und Mini-Schokoladen als Trostpreise.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

„#Choco4Change Vegan“: 20 Cent pro Tafel für mehr Klimaschutz

Passend zum Themenschwerpunkt Klimagerechtigkeit weist die GEPA auf ihre Klimaschokolade „#Choco4Change Vegan“ hin. Mit jedem Kauf dieser veganen Dattelschokolade sowie ihrer Vollmilch-Variante fließen 20 Cent pro Tafel in Klimaschutzprojekte vor Ort. Bis Ende 2022 sind schon über 50.000 Euro für mehr Klimagerechtigkeit zusammengekommen. Die Exportfirma Beni Ghreb konnte so in eine weitere Dattel-Verarbeitungsanlage investieren. Die Partnerkooperative CECAQ-11 (São Tomé), hat u.a. mit dem Klima-Beitrag drei Wälder aufgeforstet und gepflegt. Weitere Klimaprojekte stellen die Ansprechpartner*innen der GEPA anhand einer Weltkarte vor.

Fair und transparent im „Gläsernen Restaurant“

Als offizielle Partnerin des Kirchentags versorgt der Außer-Haus-Service der GEPA die Gäste des „Gläsernen Restaurants“ in Halle 4 mit Kaffee-, Schokoladen- und Tee-Spezialitäten. Unter dem Motto „Gut essen und zur Bewahrung der Schöpfung beitragen“ serviert das Gläserne Restaurant schon zum vierzehnten Mal Speisen aus ökologisch angebauten, saisonalen, regionalen und fair gehandelten Zutaten. Auch in der DEKT-Lounge werden faire Kaffees, Tees und Schokoladen der GEPA angeboten.

GEPA-Produkte am Stand von „Brot für die Welt“ und „aej“

In Halle 6, Stand-Nummer 6-C02 bietet „Brot für die Welt“ Kaffee, Tee, Kakao und Riegel der GEPA an. Das „Faire Café“ am Nordostbahnhof betreibt aej gemeinsam mit der GEPA: Dort können Besucher*innen Limonade, Tee, Kaffee und Riegel des Fair Handelsunternehmens probieren.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit 48 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)